

Grundlagen zur Bodenfruchtbarkeit

Die Beziehung zum Boden gestalten

Die Förderung der Bodenfruchtbarkeit war für die biologischen Pioniere ein entscheidender Wert. Dennoch wurde die Erhaltung des fruchtbaren Bodens oft zu wenig beachtet. Aber der Biolandbau ist auf eine gute natürliche Bodenfruchtbarkeit angewiesen. Geschwächte und geschädigte Böden können die gewünschten Leistungen nicht bringen. Kultivierte Bodenfruchtbarkeit braucht viel Pflege.

Die Broschüre zeigt die Bodenfruchtbarkeit aus verschiedenen Blickwinkeln. Dabei wird bewusst auf den Anspruch verzichtet, eine allgemeingültige «Gebrauchsanweisung» zu liefern. Die Informationen sollen vielmehr dazu anregen, die Beziehung zum Boden zu überdenken und zukunftsfähig zu gestalten.



ETH-Bibliothek



EM000006988247

ETH-GRUEN

 Dc
268/108